

Suchen Sie sich aus den folgenden Aufgaben einige aus und bearbeiten Sie bitte mindestens 2 Teilaufgaben für jeweils 10–15 Minuten! Lesen Sie bitte alle Aufgaben durch! Die Aufgaben dienen der Vorbereitung: Je intensiver Sie sich damit auseinandersetzen, desto hilfreicher wird der Workshop für Sie. Manchmal ist von „Kriterien“ die Rede: Damit sind die Kriterien aus der Liste bei den Materialien gemeint.

Überreden Sie gerne Freunde und Bekannte, mit Ihnen gemeinsam den Kurs zu besuchen. Mit diesen können Sie sich leichter zusammen vorbereiten, noch bevor Sie sich zum Workshop in der Stabi eingefunden haben. Versuchen Sie jedoch auch gern, sich online im Forum auszutauschen, vielleicht gehören Sie zur ersten Generation, die keine Probleme damit hat, mit Menschen zunächst online zusammenzuarbeiten und sich erst später persönlich zu begegnen ...

REICHSBÜRGER

Nachdem ein Polizist in Folge eines Einsatzes zur Einziehung von Schusswaffen gestorben ist, kennt jeder, der die Nachrichten verfolgt, die „Reichsbürger-Bewegung“. Informieren Sie sich bitte über diese Bewegung!

1. Beginnen Sie am besten, indem Sie sich einen Überblick verschaffen, z. B. über den Eintrag in der Wikipedia! Welche Kriterien können Sie für die Wikipedia anwenden und welche nicht? Zu welchen Ergebnissen kommen Sie, wenn Sie die Kriterien auf die Wikipedia anwenden?
2. Suchen Sie nun nach Informationen in den Ressourcen der Bibliothek! Verwenden Sie z. B. die empfohlenen Datenbanken zum Fachbereich Rechtswissenschaften! Beschränken Sie sich dabei gerne auf einen für Sie interessanten Teilaspekt, etwa die völkerrechtliche Bewertung der Weiterexistenz des Deutschen Reichs als identisch mit der Bundesrepublik (so die Sicht des Bundesverfassungsgerichts) bzw. (in der Sicht der „Reichsbürger“) als verschieden von dieser und daneben existent. Überlegen Sie, wie der Überblick, den Sie sich im 1. Aufgabenteil verschafft haben, Ihre Suche verändert hat! Ist Ihnen die Auswahl von Suchbegriffen leichter gefallen? Konnten Sie besser als in anderen Fällen entscheiden, ob eine Quelle relevant für Ihre Frage war?
3. Versuchen Sie herauszufinden, ob einzelne Namen häufiger auftauchen! Was können Sie über diese Personen herausfinden? Gibt es Experten, die sich wissenschaftlich besonders oft oder intensiv mit den „Reichsbürgern“ befasst haben? Wer sind die Schlüsselfiguren der Reichsbürger-Bewegung? Welche Ausbildung haben die Experten und welche die Schlüsselfiguren? Geben die Kriterien Anlass, ihre Aussagen als glaubwürdige Quellen zum Fragenkomplex einzustufen? Betreiben diese Personen Blogs oder sind sie in den sozialen Medien unterwegs?
4. Führen Sie schließlich eine Google-Suche zum Thema durch! Wie unterscheidet sich die Trefferliste von Ihren bisherigen Funden? Woran mag das liegen?

Wie groß ist der Einfluss der menschlichen Emissionen (Ausstoß von Gasen in die Erdatmosphäre) an der aktuell beobachteten Erwärmung der globalen Mitteltemperatur? Diese Frage ist politisch und wirtschaftlich sehr bedeutsam und entsprechend emotional aufgeladen ist die Debatte. Inzwischen hat sie sich auch in andere Wissenschaftsdisziplinen verlagert.

1. Betrachten Sie die (englischsprachige) Website carbon-sense.com! Was können Sie über diese Seite herausfinden? Wer ist für sie verantwortlich? Wie ist sie aufgebaut? Was fällt Ihnen an der Sprache auf?
2. Ein Beitrag auf dieser Website verweist auf den folgenden Artikel: <http://link.springer.com/article/10.1007/s11191-013-9647-9>. Was können Sie über den Artikel, seine Autoren und die Zeitschrift herausfinden? Wie ist ihre Beziehung zur Website carbon-sense.com?
3. Für wie glaubwürdig halten Sie die Informationen auf der Website und im Artikel? Sind die daraus gezogenen Schlüsse gültig? Sind sie für die Frage nach dem menschengemachten (anthropogenen) Klimawandel relevant?
4. Recherchieren Sie die Hintergründe in der englischsprachigen Wikipedia, wenn Sie das nicht bereits getan haben! Beginnen Sie bei den Verantwortlichen der Website und ihrer geografischen Herkunft!

In der Frühjahrsausgabe 1996 der Zeitschrift *Social Text* erschien der Artikel „Transgressing the Boundaries: Toward a Transformative Hermeneutics of Quantum Gravity“ des Physikprofessors Alan Sokal. Gleichzeitig veröffentlichte *Lingua Franca* einen Leserbrief von Sokal, der enthüllte, dass es sich um einen „Hoax“ (Streich) handelte. Informieren Sie sich bitte über den Sokal-Hoax!

1. Beginnen Sie mit einer einfachen Suche im Internet! Welche Arten von Informationen finden Sie? Finden Sie in den Trefferlisten Ergebnisse, die offensichtlich in keiner Beziehung zum gemeinten „Sokal-Hoax“ stehen? Woran erkennen Sie diese?
2. Alan Sokal meinte, die Redakteure von *Social Text* hätten bemerken müssen, dass er sie hereinlegen wollte. Da er aber ein anerkannter Fachmann war und große Mühen auf sich nahm, um Sprache und Struktur kulturwissenschaftlicher Artikel nachzuahmen, scheinen die im Material genannten Kriterien nicht auszureichen, um ihn zu entlarven. Finden Sie dennoch Kriterien, die die Redakteure auf die richtige Spur hätten führen können?
3. Überlegen Sie, wie viel leichter einige grundlegende Recherchen inzwischen geworden sind! Welche Kriterien konnte man auch bei der Lektüre einer gedruckten Zeitschrift verwenden? Glauben Sie, ein solcher Hoax könnte einer kleinen Zeitschrift mit nur wenigen Mitarbeitern auch heute noch unterlaufen? Oder kann man in kurzer Zeit genug über die wissenschaftspolitischen Ansichten eines etablierten Hochschullehrers erfahren?
4. Sokal nutzte bestimmte Besonderheiten des Zeitschriftenwesens aus, z. B., dass einige Zeitschriften auf Trends sehr leicht aufspringen. Sicherlich suchte er auch gezielt nach einer Zeitschrift, die seinen Artikel mit großer Sicherheit veröffentlichen würde. Versuchen Sie, etwas über Profile und Zielpublikum von Zeitschriften herauszufinden, sowohl solchen aus größeren Verlagshäusern als auch frei zugänglichen! Können Sie Zeitschriften finden, die auf einen zweiten Sokal-Hoax hereinfallen könnten? Und: Wie könnte Sokal eine passende Zeitschrift gesucht haben?